

CLASSIC DRIVER

Nachts im Museum allein mit der grandiosen Gulf Collection

Lead

Eine Nacht alleine mit einigen der bedeutendsten Rennwagen der Motorsportgeschichte verbringen zu dürfen ist an sich schon der Traum eines Enthusiasten. Wie muss sich erst der Fotograf Frederik Dulay gefühlt haben, als die ROFGO Collection in legendären Gulf-Farben auf Stippvisite in Stuttgart war?

Es heißt, man soll nie seinen Helden leibhaftig begegnen. Aber von Enttäuschung konnte bei Fotograf Frederik Dulay keine Rede sein, als die Besucher der Retro Classics in Stuttgart am Sonntagabend zum Ausgang strömten, und ihn völlig allein ließen mit der Flotte von in Gulf-Stallfarben leuchtenden Rennwagen der ROFGO Collection.



Seit den späten sechziger Jahren haben verwischte Leuchtspuren in hellblau und orange Motorsportenthusiasten in Begeisterung versetzt. Die markanten Stallfarben von Gulf wurden von einigen der berühmtesten Rennwagen der Geschichte getragen, vom Porsche 917 bis zum Aston Martin DBR9. Schon als leicht entflammbarer Schuljunge hütete ein bestimmter deutscher Unternehmer ein kleines Modell des Ford GT40 in Gulf-Farben wie einen Schatz. Jahrzehnte später sollte die reale Version genau dieses GT40 den Grundstock legen für die weltweite größte Sammlung von Rennwagen, die Gulfs langjähriger enger Verbindung mit dem Motorsport gewidmet ist.

Nicht nur dieser GT40, sondern jedes der rund 40 Autos, die Einlass in den Gulf-Stall erhielten, wurden mit der Hilfe von Adrian Hamilton von Classic Driver-Händler Duncan Hamilton ROFGO vermittelt. Bei einem Besuch [seines mit wahren Schätzen angefüllten Showroom im Jahr 2018](#), erzählt er uns, wie die ROFGO Collection entstand.



„Die Sammlung von Gulf-Autos wurde geboren, weil ich für einen Kunden einen der vier Werks-Ford GT40 verkaufte“, sagte er. „Roald Goethe, ein erfolgreicher Unternehmer aus der Ölindustrie, war daran interessiert, weil er als Schüler ein Modell des GT40 besaß. Er erzählte, dass er eine Autosammlung zusammenstellen wollte und ob ich dazu Ideen hätte. Ich hatte einen Eureka-Moment und meldete mich bei ihm, um Gulf als Thema vorzuschlagen. Das hatte vorher noch niemand gemacht. Er stimmte zu und wir legten los.“

„Zunächst hatten wir nur die Schlüsselautos im Visier. Wir hatten das Glück, uns rechtzeitig den Porsche 917K zu sichern, der 1971 in Le Mans Zweiter wurde. Genau genommen hatten wir immer mit dem Timing unserer Käufe Glück: Ich denke, wir haben für kein Auto zu viel bezahlt. Denn, ehrlich gesagt, der Wert der ganzen Sammlung hat sich verdoppelt.“ Die Größe und Bedeutung der ROFGO Collection erforderte schließlich auch den Umzug von Hamiltons privatem Domizil in der Nähe von Odiham in eine großartige, für diesen Zweck gebaute moderne Anlage, die sich neben Duncan Hamiltons neuem Showroom befindet.

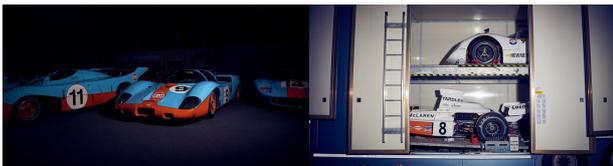




Sollten Sie einmal die Gelegenheit haben, diesen großzügig bemessenen Raum mit den Gulf-Fahrzeugen zu besuchen, zögern Sie nicht! Aus unserer Sicht bietet es ein Spektakel, das seinesgleichen sucht. Natürlich kommt es schon vor, dass einzelne Vertreter dieser ROFGO Collection das Weite suchen, um beispielsweise beim Goodwood Festival of Speed oder beim Grand Prix de Monaco Historique gezeigt und gefeiert zu werden. Aber bei der Retro Classics in Stuttgart wurde tatsächlich fast die gesamte Sammlung an einem anderen Ort ausgestellt. Fraglos ein Coup für die Organisatoren der Klassikermesse.



Angesichts dieses atemberaubenden Aufgebots weiß man gar nicht, wo man anfangen soll, zumal die fesselnden Details eines jeden Rennwagens nur von Delays Fotoscheinwerfen ausgeleuchtet sind. Zu den „üblichen Verdächtigen“ unter diesen Ikonen zählt der mit Finnen bewehrte Porsche 917K mit dem Richard Attwood und Herbert Müller 1971 in Le Mans Gesamtzweite wurden und der Gulf-Mirage GR8 mit dem 1975 Jacky Ickx und Derek Bell bei diesem Langstreckenklassiker triumphierten. Aber auch weniger bekannte Gulf-Heroen sind dabei wie die großen McLaren Can-Am-Fahrzeuge sowie der Audi R8 Le Mans-Prototyp aus dem Jahr 2000. Hier dürfte eigentlich jeder Enthusiast auf seine Kosten kommen.



Unser Favorit aus der ROFGO-Sammlung? Die Wahl fällt auf den fantastischen McLaren F1 GTR „Longtail“ zu dessen glanzvoller Karriere auch der Sieg beim 1000-km-Rennen von Monza 1998 gehört. Oder vielleicht doch der in dieser Nacht wie ein seltenes Juwel funkelnde Porsche 908/3? Was für eine Qual der Wahl. Warum schauen Sie sich nicht selbst in aller Ruhe Frederik Dulays fesselnde Bilder dieser legendären Rennwagen an und überlegen, welchen Sie in Ihrer Traumgarage parken wollen? Jedes dieser Autos hat Geschichte geschrieben und auch eine ganz spezielle Geschichte zu erzählen.

Fotos: Frederik Dulay für Classic Driver © 2020

Galerie

